

## Checkliste „Planung“

Die Existenzgründung ist ein langwieriger Prozess, der von der ersten Idee bis hin zur Planung von konkreten Maßnahmen reicht. Und auch für die ersten Monate der Selbständigkeit sollte man einen Plan haben.

Im Folgenden findest du eine Checkliste mit wichtigen Bestandteilen der Planung, an dem du dich orientieren kannst, um nichts wichtiges zu vergessen. Zudem werden die wichtigsten Anmeldungen aufgelistet.

### Existenzgründung-Planung

- Geschäftsidee definiert und verifiziert
- Marktanalyse durchgeführt
- Konkurrenzanalyse durchgeführt
- Ziele definiert
- Angebote und Leistungen definiert und kalkuliert
- Sortiment definiert
- Gründerkurs besucht
- Beratungsangebot in Anspruch genommen
- Rechtsform festgelegt
- Finanzierung für mindestens 6 Monate nach dem Start gesichert
- Förderungen recherchiert
- Ausgaben für Arbeitsmittel eingeplant
- Arbeitsort festgelegt
- Anmeldungen erledigt (siehe unten)
- ggf. Genehmigungen eingeholt
- Marketing-Maßnahmen überlegt
- Wichtiges kaufmännisches Wissen angeeignet (Steuern, Buchhaltung ...)
- Absicherung sicher gestellt (während der Selbständigkeit und für das Alter)

### Anmeldungen

- Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt (nicht wenn Freiberufler)
- Eintrag ins Handelsregister (nicht bei Einzelunternehmern und GbR)
- Unterlagen vom Finanzamt (kommen nach Gewerbeanmeldung automatisch)
- Berufsgenossenschaften (nur Pflicht wenn man Mitarbeiter hat)
- Agentur für Arbeit (nur Pflicht wenn man Mitarbeiter hat)
- IHK-Anmeldung bei Gewerbebetrieb
- Handwerkskammer-Anmeldung bei Handwerksbetrieb
- Sozialversicherungen (Krankenversicherung ist Pflicht, ggf. Unfallversicherung ...)
- Künstlersozialkasse (nur bei Künstlern und Publizisten)
- Firmenversicherungen (z.B. Berufshaftpflicht)